

„Rotkäppchen“ im Schullandheim

SCHNEVERDINGEN (di). Dort, wo sonst die Schüler während ihrer Aufenthalte im Schullandheim Schneverdingen ihre Mahizeiten einnehmen, hüpft jetzt Rotkäppchen durch den Wald: Das „Tamalan-Theater“ aus Fintel hat hier derzeit seine Zelte aufgeschlagen und probt für die neueste Produktion. In der Weihnachtszeit spielt das Theater dann die bekannte Geschichte vom Rotkäppchen und dem Wolf in einer Inszenierung für Kinder ab vier Jahren.

Ruhiger geht es während der Wintermonate im Schneverdingener Schullandheim zu. Diese Ruhe aber kommt dem „Tamalan“-Theater zugute: Nachdem ein Zufall die Schauspieler und die Einrichtung in der Heideblütenstadt zusammengeführt hatte, nahmen die Finteler jetzt gern die Gelegenheit wahr, die freien Kapazitäten des Heimes zu nutzen und ihre Probenarbeit nach Schneverdingen zu verlegen. Dadurch, daß sie über die Räume dort während der gesamten Erarbeitungsphase verfügen dürfen, können die Schauspieler beispielsweise die Kulissen stehen lassen und ersparen sich so viel Auf- und Abbauzeit.

Auch auf anderem Gebiet hat sich der Aufenthalt in der Heideblütenstadt für das „Tamalan-Theater“ bereits ausgezahlt - ein Schneverdingener Bühnenbildner, den die Finteler durch den Kontakt zum Schullandheim kennengelernt haben, über-

nimmt die Gestaltung der Drehbühne für die diesjährigen Aufführungen.

Seit fünf Jahren produziert das Ehepaar Anni Ruhland und Helmut Ferner zur Weihnachtszeit Theaterstücke für Kinder. Sie legen bei ihrer Arbeit Wert darauf, möglichst wenig Mittel einzusetzen - „es gibt keine Kostüm- oder Bühnenbilderschlacht“, betonen die Schauspieler. Ebenso wichtig ist es ihnen, die Kinder direkt in das Geschehen auf der Bühne einzubeziehen. Live-Musik und komödiantische Einlagen sollen die Theaterstücke dabei auch für Erwachsene sehenswert machen: „Gut gemachtes Kindertheater braucht nur eine Altersbegrenzung nach unten, jeder Ältere hat auch Spaß“, ist die Auffassung der Akteure.

Und so spielt das „Tamalan-Theater“ auch die bekannte Geschichte vom Rotkäppchen und dem Wolf mit viel Musik, Witz und augenzwinkerndem Drama in einer Inszenierung für Kinder ab vier Jahren.

Für das Konzept zeichnet Volkmar Hoffmann verantwortlich. Premiere hat „Das Rotkäppchen“ am ersten Advent - also am Sonntag, den 28. November, - im Heimathaus in Fintel. Insgesamt stehen bis Weihnachten 25 Auftritte in Schulen, Kindergärten und Kulturzentren, überwiegend in den Landkreisen Soltau-Faltingbostel und Rotenburg, auf dem Programm.



Noch probt das „Tamalan-Theater“ eifrig im Schneverdingener Schullandheim für die Märchen-Aufführungen.

Auch in Schneverdingen ist das Theater nach Abschluß der Proben nochmals zu Gast: Als Dank für die freundliche Betreuung geben die

Schauspieler am 29. November eine Gratisvorstellung für den Kindergarten „Johanna Frederike Griffel“ aus der Overbeckstraße.